



---

**Protokoll der 38. Generalversammlung vom 12. April 2015 im Rest. Warteck in Leibstadt**  
**AG**

<b>Vorsitz:</b>	Anton von Arb
<b>Protokoll:</b>	Heidi Kunz Waibel
<b>Anwesend:</b>	20 Aktivmitglieder, 2 Passiv, 2 Gäste
<b>Entschuldigt:</b>	Roger Gut, Toni Müller, Josef Sager, Precylla Morf, Christian Zellweger, Manuela Rihm, Roland Graf, Theres Huber, Coni Joos, Michael Braun,

Der Präsident begrüsst um 10.05 Uhr die zahlreich angereisten Mitglieder, Passivmitglieder und Gäste im äussersten Zipfel des Kanton Aargau in Leibstadt. Er ist erfreut über den grossen Aufmarsch bei seiner letzten Generalversammlung als Präsident.

**1. Begrüßung und Präsenz**

Die Traktanden werden genehmigt. Absolutes Mehr ist 11

**2. Wahl des Stimmzählers**

Roland Joss wird zum Stimmzähler ernannt.

**3. Protokoll der Herbstversammlung vom 18. 10. 2014 Rest. Rössli Oensingen**

Das Protokoll ist jeder Einladung beigelegt worden. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

**4. Mutationen (Ein- und Austritte) Mitgliederbestand**

- a) Eintritte Aktiv: Alfred Schneeberger, Melchnau  
Er stellt sich der GV vor, wird einstimmig gewählt und mit Applaus willkommen geheißen. Der Präsident zeigt sich erfreut über den Zuwachs.  
Eintritt Aktiv: Toni Suter ist an der Herbstversammlung provisorisch wieder in den Klub aufgenommen worden und wird heute durch die Generalversammlung bestätigt.
- b) Austritt Aktiv : Roger Gut  
Wir bedauern den Austritt von Roger, haben aber Verständnis für seine Situation.

Der Austritt wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

**Neuer Mitgliederbestand per 12. April 2015**

**40 Aktivmitglieder, 19 Passivmitglieder, 1 Ehrenpräsident, 5 Ehrenmitglieder und 5 Freimitglieder.**

Der Präsident erinnert daran, dass wir uns bemühen müssen, diese Anzahl Mitglieder beibehalten zu können.

**5. Jahresberichte Präsident & Obmann**

Einleitend erwähnt er, dass er in seinen bisherigen Jahresberichten immer mit allgemein problematischen Ereignissen des vergangenen Jahres begonnen hatte. In seinem letzten Jahresbericht möchte er aufzeigen, dass viele dieser Probleme heute so aktuell sind wie damals.

Die Politik verspricht Einigkeit diese Probleme zu lösen, jeder hat Lösungsvorschläge, auf die Umsetzung warten jedoch alle und Leidtragend sind meistens die ärmsten Unbeteiligten weil sich die politischen Gegner gegenseitig nicht kompromissbereit bekämpfen.

Auch bei unserem Hobby sind diese Tatsachen unübersehbar. In den Jahren seiner Präsidentschaft hat sich vieles verändert, Zucht, Haltung, Fütterung. Wir möchten aber auch in Zukunft überzeugt zu unserem Hobby stehen können und darum müssen wir auch in unserem Klub die Zeichen der Zeit erkennen, uns laufend an neue Bedingungen und Umstände anpassen und die nötigen Massnahmen einleiten und umsetzen, damit wir die Faszination des Züchtens und die Freude am Tier geniessen können.

Er erinnert an die Anlässe im vergangenen Jahr und dankt den jeweiligen Organisatoren herzlich.

Die Standardrevision ergab rege Diskussionen, vor allem das Vorgehen der Fachtechnischen Kommission sowie das Nichteingehen auf Rassenrelevante Bewertungspositionen hat unsere Mitglieder erbost. Sie verlangten den Standard 2015 an der POK abzulehnen.

Die Beteiligung an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft war gegenüber 2013 um 25% geringer. Die

Gründe zu diesem Negativtrend kann er nicht nachvollziehen. Nachdenklich stimmt ihn die Tatsache, dass ein verdienter Züchter welcher am Aufbau unseres Klubs beteiligt war der Ausstellung fern blieb. Er hofft, dass der Abwärtstrend für Ausstellungsteilnahmen in unserem Klub nicht anhält, ansonsten in Kürze das Eis dünn werden könnte.

Abschliessend dankt er dem OK für das Gastrecht und die Durchführung der Ausstellung herzlich.

Der Vizepräsident verdankt den ausführlichen Bericht und die Versammlung genehmigt ihn einstimmig mit grossem Applaus.

Der Obmann erwähnt in seinem 1. Jahresrückblick dass er viel Schönes - aber auch Frust erlebt habe. Frustriert war er nicht über die Annahme des Standards an der POK, sondern über die Vorgehensweise. Zum Schönen gehören die Züchterbesuche. Er konnte viele offene und erfreuliche Gespräche führen, diskutierte aber auch über Probleme welche das Weiterkommen in der Zucht bremsen können. Er stellte vielerorts einen stark verbreiteten Mangel in der Position Seitenzeichnung fest nämlich der ein- oder zweiseitige schwache Anfang der Kettenzeichnung. Er empfiehlt, solche Tiere nicht zur Zucht einzusetzen und hält fest, dass solche Tiere leider an Ausstellungen nach wie vor zu hoch bewertet werden. Aus seiner Sicht wären die Siebertiere mit 96.5P hoch genug bewertet. Er wünscht sich, dass aus den mit 96.0 P bewerteten Tieren die Siebertiere ausgewählt würden, was einer grösseren Auswahl entspräche.

Der Präsident verdankt die Worte und richtet den besten Dank an den Obmann für sein Engagement in seinem 1. Amtsjahr.

## 6. Kassa- & Revisorenbericht

Der Kassier Patrick Carlin erklärt die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung 2014 und erläutert den Gewinn!. Er informiert über die grosszügige Spende des OV Wülflingen, sie haben den Verein auflösen müssen und haben in Erinnerung an Toni Häberli selig uns mit einer Spende beschenkt.

Paul Tanner verliest den Revisorenbericht, dankt dem Kassier für die vorbildliche Kassaführung und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier. Die Versammlung erteilt dem Kassier und Vorstand Decharge und genehmigt die Rechnung.

Der Präsident seinerseits dankt dem Kassier für seine gewissenhafte Kassaführung und den beiden Revisoren für die gründliche Kontrolle, sie nehmen ihre Aufgaben ernst was auch sehr wichtig ist.

## 7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird beibehalten, für Aktive **Fr. 30.-**, Passive Fr. 20.-

## 8. Anträge

es sind keine Anträge eingegangen

## 9. Wahlen

Der Vorstand hat von der Demission von Präsident Anton von Arb Kenntnis erhalten

### - **Neuwahl Vorstandsmitglied:**

Der Präsident stellt als neues Vorstandsmitglied Peter Brunner zu Wahl vor.

**Er wird einstimmig und mit Applaus zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.**

### - **Neuwahl Präsident:** Patrick Carlin hat sich bereit erklärt das Präsidium zu übernehmen.

**Zum neuen Präsident der Schweizer Dreifarben Kleinschekken wird einstimmig und mit grossem Applaus Patrick Carlin gewählt.**

### - **Neuwahl Kassier:** Peter Brunner ist bereit das Kassieramt zu übernehmen **und wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Kassier gewählt.**

### - **Neuwahl 1. Revisor: Nik Röösl**

### - **Wiederwahl 2. Revisor: Paul Tanner** wird einstimmig wieder gewählt

## 10. Ehrungen

Der abtretende Präsident Anton von Arb wird für sein 12-jähriges, souveränes Wirken nach Innen und Aussen zum Wohl und Interesse des Klub's und Kaninchens von der Aktuarin mit einer Laudatio gewürdigt und zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Die Generalversammlung stimmt mit grossem Applaus zu. Er wird mit einem "hölzigen" Präsent geehrt.

- Ein sichtlich gerührter Toni von Arb dankt für diese, aus seiner Sicht in keinem Moment erwarteten Ehrung.

### Gewinner der 31. Schweizer Meisterschaft 2013:

Kollektionen:	1. Rang	Gustav Büttler Balsthal	95.9 P
	2. Rang	Toni von Arb Leibstadt	95.9 P
	3. Rang	Paul Tanner Burgdorf	95.8 P
Stämme:	1. Rang	Nik Rööslü Kriens	96.33 P
	2. Rang	Ernst Hefti Lütisburg	95.67 P
	3. Rang	Alfred Ender Rafz	95.67 P
Rassensieger:		Nik Rööslü Kriens	97.0 P
Rassensiegerin:		Nik Rööslü Kriens	97.0 P

**Plaketten:** 50% der eingelieferten Kollektionen und Stämme **ohne** Sieger werden ausgezeichnet, es sind dies: von Arb Toni, Tanner Paul, Hefti Ernst, Waibel Fritz, Ender Alfred, Meierhofer Lothar, Carlin Patrick, Egli Alfred, Müller Toni, Brunner Peter, Rihm Manuela, Forrer Jürg, Plasonic Stefan, Gut Valentin.

### 11. Verschiedenes

- Luga Tag mit Sonderschau Schweizer Kleinterrassen in Luzern. Die Einladungen sind zugestellt worden. Der Tierschutz erteilt für diese Ausstellung Auflagen welche eingehalten werden müssen. Wir treffen uns um 11 Uhr im Zelt "Erlebnis Schweizer Kleinterrassen" FSK.... anschliessend gemeinsames Mittagessen.
- Patrick sucht noch Helfer am 18. April zum einrichten.
- GV FSK 20. Mai in Zofingen
- Den Jungtier Workshop vom 7. Juni lassen wir ausfallen, er wird verschoben auf nächstes Jahr 2016. Dazu werden dann die neuen Scholaren eingeladen.
- 2015 SM in Madiswil vom 18.-20.12.2015; 2016 SM in Gäuensee (Mit in der Schweiz erzüchteten Schweizer Kleinterrassen)
- Roland Joss fragt an ob das Datum für die SM 2017 im Monat November ein Problem wäre.
- Nik Rööslü teilt mit, dass für die Absage des Workshop keine Kosten entstehen. Für nä Jahr steht das Datum vom 1. Juni Wochenende fest.
- Jürg wird sich bemühen im kommenden Jahr etwa 10 Züchter zu besuchen. Für Fragen steht er immer zur Verfügung. In Madiswil wird Marc Eggen als Scholar bei der Richterarbeit dabei sein.
- Patrick informiert über den Stand der Dinge im OK für die Ausstellung 2016 in Gäuensee. Es geht nun darum die Feinjustierung vorzunehmen wo alles definitiv festgelegt werden kann.
- Fredi Ender erkundigt sich nach dem Programm für die Herdbuch Daten einzugeben. Toni von Arb teilt mit, es wird im Mai auf die HP von Kleintiere Schweiz aufgeschaltet. Es wird eine Orientierung geben. Mit diesem Programm kann dann jeder Züchter die Daten selber eingeben und mutieren.
- Nach dem Mittagessen lädt uns Toni von Arb in seine Anlage ein. Kaffee und Dessert sind von ihm offeriert, ganz herzlichen Dank von uns allen!

Schluss der Tagung: 11.25 Uhr

Die Aktuarin

*d. Klinghoffer*